

Das Dokument wird Ihnen im Dezember 2007 auf dem Versandwege zugehen.

In elektronischer Form steht das Dokument nicht zur Verfügung.

Erläuterungen zum Erhebungsbogen "Äußerungen des kirchlichen Lebens"  
(EKD-Statistik Tabelle II 2007)

1. Amtshandlungen

1.1 Taufen, Trauungen, Bestattungen

Die Erfassung der Taufen und Trauungen erfolgt in der Untergliederung der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Eheleute. Anhand der Geburten- und Eheschließungszahlen, die die amtliche Statistik in derselben Gliederung bereitstellt, werden Vergleichsziffern berechnet, die als Maßstab für die Akzeptanz der Kasualien in der Bevölkerung und bei den Kirchenmitgliedern dienen.

Um Doppelerfassungen zu vermeiden, dürfen nur die im Kirchenbuch mit **laufender Nummer** eingetragenen Taufen, Trauungen und Bestattungen im Erhebungsbogen aufgeführt werden. Dabei muss die statistische Untergliederung nach der **Konfessions- bzw. Religionszugehörigkeit** der Eltern (Ziffern **101 bis 107**) bzw. der Ehepaare (Ziffern **141 bis 145**) genau beachtet werden.

101 - 107  
141 - 145

**Taufen von Kindern**, bei denen ein Elternteil evangelisch-landeskirchlich und ein Elternteil aus der Kirche **ausgetreten** ist, werden in Ziffer **105** eingetragen.

105

**Taufen von Kindern**, bei denen **weder Vater noch Mutter** einer evangelischen Landeskirche angehören, werden in Ziffer **107** erfasst. In diesen Fällen ist unter "Bemerkungen" auf einem gesonderten Blatt die Konfessions- bzw. Religionszugehörigkeit der Eltern wie folgt einzutragen:

107

**Taufen von Kindern, bei denen weder Vater noch Mutter  
einer evangelischen Landeskirche angehören, 2007**

**Konfessions- bzw. Religionszugehörigkeit**

**des Vaters**

**der Mutter**

**Taufen von nichtehelichen Kindern**, bei denen die Mutter keiner evangelischen Landeskirche angehört oder die Konfession der Mutter nicht bekannt ist, werden ebenfalls in Ziffer **107** eingetragen, auch wenn der Vater evangelisch-landeskirchlich ist. Sollten gar keine Informationen zur Religionszugehörigkeit der Eltern vorliegen, darf auch ein Eintrag in Ziffer **107** erfolgen.

**Taufen anlässlich der Konfirmation** (Ziffer **113**) umfassen die gesamte Zeit des Konfirmandenunterrichts einschließlich der Taufen während des Konfirmationsgottesdienstes. Wenn Zahlen über Taufen anlässlich der Konfirmation nicht zur Verfügung stehen, sind die Angaben anhand des Alters der Getauften zu schätzen. Dabei sollte davon ausgegangen werden, dass es sich bei den Taufen von 13- bis 15-Jährigen um Taufen anlässlich der Konfirmation handelt.

113

1.2 Aufnahmen

Als Aufnahmen werden alle Kircheneintritte getaufter Personen gezählt, die zum Zeitpunkt des Eintritts keiner evangelischen Landeskirche angehören. Dabei ist sorgfältig zu unterscheiden zwischen

- Aufnahmen von Personen, die einmal der **römisch-katholischen Kirche** angehört haben (Ziffer **121**). Hier sind auch solche Personen zu zählen, die früher einer evangelischen Landeskirche angehört haben und dann zur katholischen Kirche konvertiert sind.

121

- Aufnahmen von Personen aus **anderen christlichen Kirchen und Gemeinschaften** (Ziffer **122**). Auch hier sind die Wiederaufnahmen von Personen, die früher einer evangelischen Landeskirche angehört haben, mit zu berücksichtigen.

122

- Wiederaufnahmen von **Gemeinschaftslosen** oder Angehörigen einer **nichtchristlichen Religionsgemeinschaft**, die früher aus einer evangelischen Landeskirche ausgetreten waren (Ziffer **123**).

123

Bei Personen, die **mehrfach konvertiert** sind, ist für die Zuordnung die Religionszugehörigkeit unmittelbar vor der Aufnahme in die evangelische Kirche maßgeblich.

1.3 Übertritte innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland

**Übertritte** von einer **Gliedkirche der EKD** in eine **andere Gliedkirche der EKD** werden **weder als Austritte noch als Aufnahmen** gezählt, sondern bleiben in dieser Statistik unberücksichtigt. Bestehen Übertrittsvereinbarungen zwischen Gliedkirchen der EKD und **anderen christlichen Kirchen**, z.B. Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und SELK, so ist der Übertritt von der Landeskirche Hannover zur SELK als **Kirchenaustritt** (Ziffern **171 und 172**), der Übertritt von der SELK zur Landeskirche Hannover als **Aufnahme** (Ziffer **122**) zu zählen.

171  
172, 122